

Lenksäule tauschen

Opel Sintra 3,0 BJ 9/97

Da ich bei unserem Sintra ein erhebliches Spiel im oberen Bereich der Lenksäule hatte und Opel für die Lenksäule 1400,- € plus Arbeitslohn haben wollte, habe ich mich entschlossen selbst Hand anzulegen. Als Hilfestellung für andere Leidensgenossen habe ich ein paar Fotos gemacht und beschreibe hier wie ich es gemacht habe.

ACHTUNG: Dies ist nur eine Beschreibung wie ich diesen Umbau durchgeführt habe. Ich erhebe keinen Anspruch auf Richtigkeit und betone ausdrücklich, das ich für eventuelle Fehler keine Haftung übernehme! Wer selber schraubt ist selber verantwortlich !!

-
- Für die gebrauchte Lenksäule komplett mit Lenkrad und Airbag habe ich im Internet 70,00€ mit Versand bezahlt.
 - Erforderliches Werkzeug: Torx-Schlüssel, Nuskasten, Kreuzschlitzschraubendreher, Hammer

Zum Thema Airbag: Ich hatte einige Leute gefragt und die Auskunft war .Batterie abklemmen und ca. 15 Minuten warten ;V dann kann nichts passieren;§. Ich habe es so gemacht und er ist mir nicht um die Ohren geflogen. Aber ob das so richtig ist?? Also - VORSICHT !

Das ist die Lenksäule, die ich im Internet gekauft habe. Sie wurde beim Ausbau relativ weit unten getrennt. Da ich aber nicht unters Auto kriechen wollte, habe ich die beiden Kreuzgelenke ebenfalls abgenommen (gleich links von der grünen Kappe bei A).



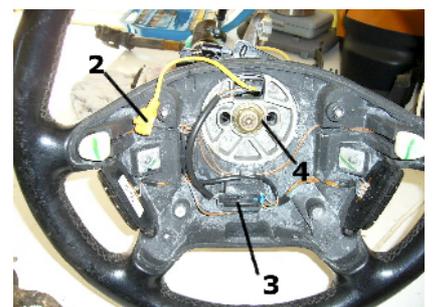
Lenkrad abnehmen:

Batterie abklemmen und erst mal Kaffee trinken (15 Minuten Wartezeit)

Von hinten 2 Torx-Schrauben [1] lösen und den Airbag nach vorne ziehen. Stecker [2] (gelb) vom Airbag trennen und den Stecker [3] trennen. Mutter [4] lösen und Lenkrad abnehmen.



Leicht gesagt! bei mir saß das Lenkrad sehr fest. Ich habe die Mutter ca. 2 Umdrehungen gelöst und eine 21er Nuß drauf gesetzt. Dann hat ein Helfer auf dem Fahrersitz Platz genommen und das Lenkrad mit den Knien nach oben gedrückt, so dass ich nun mit einem Hammer (einem richtigen Hammer) die Säule nach unten schlagen konnte. Nicht die sanfte Methode, hat aber funktioniert.



Verkleidungen abnehmen

Jetzt die Verkleidung von der Lenksäule entfernen (2 Hälften, von unten mit 2 Torx-Schrauben angeschraubt). Dann die weiche Verkleidung im Fußraum und zum Schluß die Plastikverkleidung im Fußraum. Diese ist mit je einer Kreuzschlitzschraube links und rechts fest und wird oben durch Federspangen gehalten. Also Schrauben raus und kräftig rupfen.

Schalteinheit abnehmen.

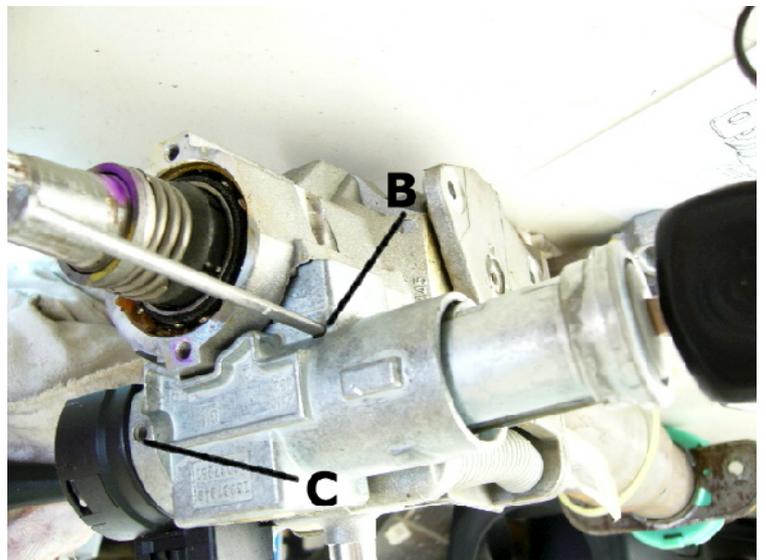
Wenn man im Fußraum die Kabelbinder löst, kann man die Schalteinheit mit den Hebeln für Blinker und Scheibenwischer nach oben über den Lensäulenstumpf ziehen.

Zündschloß ausbauen

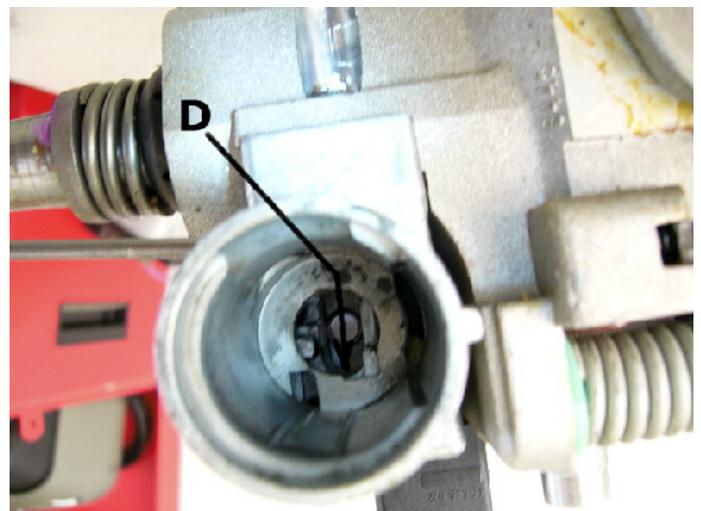
Das Zündschloß kann man nur vernünftig ausbauen, wenn man den Schlüssel hat. Beim Kauf einer gebrauchten Säule mit Schloß sollte also auch der Schlüssel dabei sein – sonst hat man ein Problem!

Den Schlüssel rein stecken und in Stellung I bringen. Jetzt nimmt man einen Splinttreiber (oder auch Nagel) mit 3 mm Durchmesser und schiebt ihn in Loch B. Dadurch wird eine Klinke innen zurück gedrückt und man kann das Schloß heraus ziehen.

Jetzt die kleine Madenschraube bei C raus drehen (Schlitz). Nun kann man den elektrischen Teil etwas zu sich hin ziehen und nach links abnehmen.



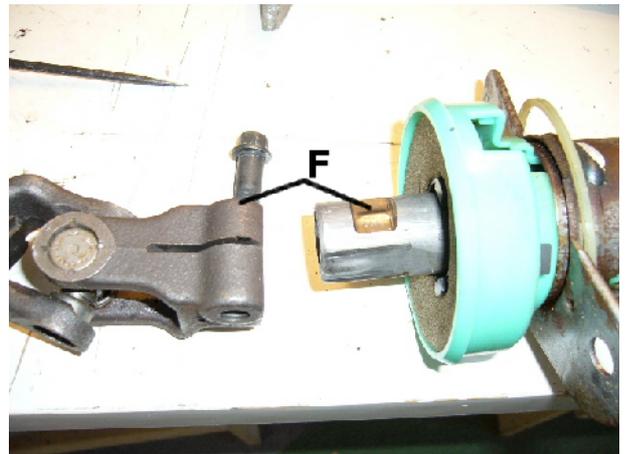
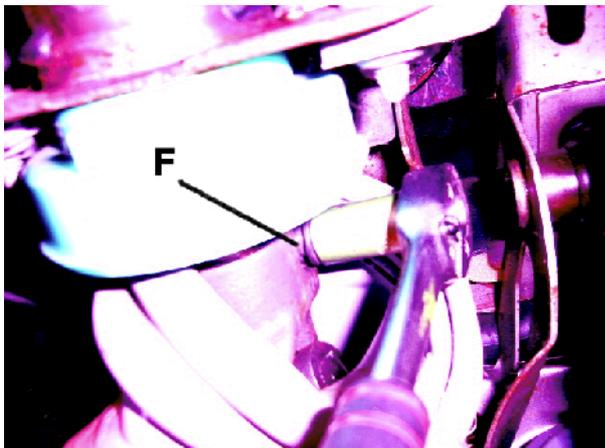
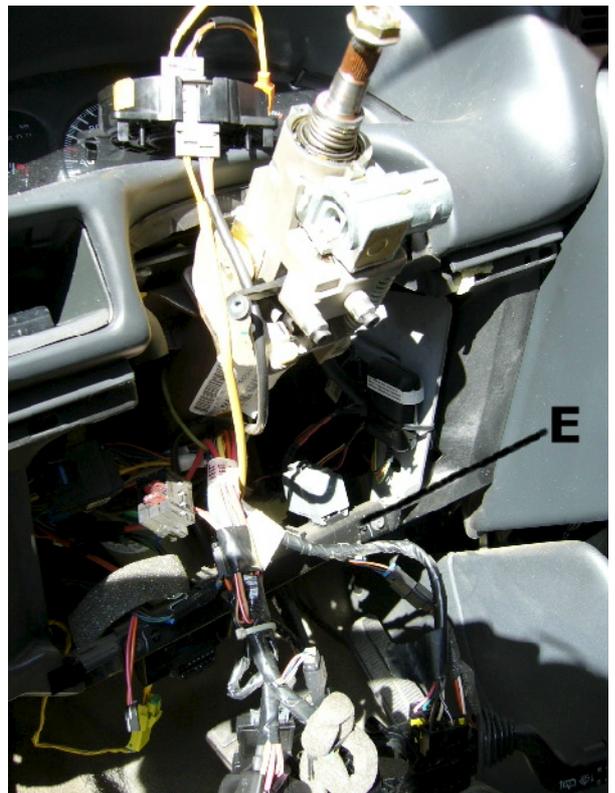
Es kann sein, dass die Lenkradsperre eingerastet ist. Zum Einbau muß sie aber frei sein. Wenn man von rechts in die Aufnahme des Schlosses schaut, muß die längliche Öffnung komplett frei sein. Falls nicht, kann man den Riegel bei D mit einem Schraubenzieher nach unten drücken.



Lenksäule ausbauen

Um mehr Platz zu haben sollte man die Traverse E im Fußraum abnehmen (2 Schrauben).

Nun muß man den Bauch einziehen, sich die Knarre mit einer 11er Nuß nehmen und in den Fußraum kriechen. Den Gummischutz unterhalb der grünen Kappe etwas nach unten ziehen und die Knickwelle abschrauben (F). Solange der Rest der Säule noch fest ist, kann man das gelöste Schiebestück gut nach unten weg drücken.



Jetzt muß man nur noch die zwei Schrauben unten und die zwei Muttern oben am Lenksäulenrohr lösen und schon hat man das Ding in der Hand. Der Einbau erfolgt natürlich im umgekehrter Reihenfolge, wobei man beachten sollte, dass beim Zündschloß zuerst der elektrische Teil und dann der mechanische angebaut wird. Die ganze Geschichte mit Aus- und Einbau hat bei mir ca. 2 Stunden gedauert. Insgesamt kein großer Aufwand und auch von mäßig begabten Schraubern zu bewältigen

Viel Erfolg !!